

**Vorlage Nr. 101.16.1907**

**Modellprojekt "Selbstverantwortliche Schulen"**

**Gemeinsamer Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das vom Land initiierte Projekt „Selbstverantwortliche Schulen“ auf kommunaler Ebene zu begleiten und ein Konzept für ein Modellprojekt „Selbstverantwortliche Schule“ gemeinsam mit den Netzwerkschulen (Carl-Schomburg-Schule, Comenius-Schule, Grundschule Waldau, Heinrich-Schütz-Schule, Offene Schule Waldau und Reformschule) zu entwickeln.

Das Konzept ist dem Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vorzulegen.

Dabei sollen folgende Aspekte und Ziele berücksichtigt werden:

- Das Modellprojekt „Selbstverantwortliche Schule“ soll mit den sogenannten „Netzwerkschulen“ starten.
- Ausbau der bereits vorhandene Ämter/Dezernat übergreifenden Zusammenarbeit (Schulverwaltung, Umwelt- und Gartenamt, Sportamt, Gebäudewirtschaft, Kulturamt, Jugendamt, Kämmerei)
- Flexible Verwendung der Budgets (Landeshaushalt und städtischer Haushalt, Finanz- und Ergebnishaushalt)
- Geprüft werden soll, inwieweit die Kompetenzen der SchulleiterInnen bei der Auswahl auch des städtischen Personals in Schulen - über ihre derzeitig beratende Funktionen hinausgehend - ausgeweitet werden können.
- Berücksichtigung der Erfahrungen der SV+Schulen (zukünftig BSB-Schulen) und der Erfahrungen aus anderen Bundesländern und Kommunen
- Darlegung der konkreten Aufgaben, die der Schulträger bei der Realisierung des Projektes übernehmen soll, in Ergänzung der vom Land erforderlichen Unterstützungen und Ausstattungen
- Erstellung eines Zwischenberichtes nach einer Laufzeit von ca. 3 Jahren. Dieser Zwischenbericht soll u. a. die Fragen aufgreifen, ob mit der intendierten Verwaltungsvereinfachung, die der Schulträger einbringt, eine Qualitätsentwicklung der Schulen realisiert werden kann und ob eine Ausweitung des Modellprojektes auf andere Schulen erfolgen soll.

Darüber hinaus bitten wir um eine Stellungnahme zu folgenden Fragen:

- Wie gestaltet sich die Realisierung der Selbstständigkeit an den Beruflichen Schulen? Welche Gründe für die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme der Beruflichen Schulen an dem Modellprojekt „SBS“ liegen vor?

**Begründung:**

Das Modellprojekt „Selbstverantwortliche Schulen“ soll zeigen, wie allgemein bildende Schulen, die sich in einem überschaubaren Netzwerk zusammenschließen, mit Hilfe der Chancen und Möglichkeiten, die die größere Eigenverantwortung bietet, Qualitätsentwicklung im „Kerngeschäft Unterricht“ und ihre Entwicklung als „lernende Organisation“ voranbringen können. Das Ziel ist eine Verwaltungsvereinfachung aller Beteiligten zu erreichen und damit Schul- und Unterrichtsentwicklung zu unterstützen.

Die Netzwerkschulen: Carl-Schomburg-Schule, Comenius-Schule, Grundschule Waldau, Heinrich-Schütz-Schule, Offene Schul Waldau und Reformschule sind bereit, gemeinsam mit der Stadt Kassel dieses Modellprojekt für drei Jahre zu erproben.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordnete Anke Bergmann

Uwe Frankenberger MdL  
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz  
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne